

Presseinformation
DOGandTRAVEL

Tel: +49[0]30 / 39 74 99 94
Fax: +49[0]30 / 39 74 99 95

redaktion@dog-and-travel.com

Berlin, den 18. Dezember 2013

Dänisches Hundegesetz vor dem Aus

Gegen das scharfe dänische Hundegesetz sind Tierschützer Sturm gelaufen. Zu Recht und mit Erfolg, wie DOGandTRAVEL, ein Mix aus Hundezeitschrift und Reisemagazin, in seiner aktuellen Ausgabe berichtet: Bis Mitte Oktober konnten Tierschutzvereine, Tourismusverbände und Interessengruppen ihre Vorschläge beim zuständigen Ministerium für Lebensmittel, Landwirtschaft und Fischerei in Dänemark einreichen. Die Phase der öffentlichen Anhörung ist inzwischen beendet. Das überarbeitete Gesetz befindet sich nun in der parlamentarischen Beratung und wird wohl in Kürze verabschiedet.

Klarere Verhältnisse und größere Rechtssicherheit werden vor allem erwartet, wenn es um den Schutz der Hunde bei Provokationen untereinander geht: So soll berücksichtigt werden, ob Hunde zubeißen, weil sie von anderen Hunden im Vorfeld provoziert worden sind, oder ob sie "von sich aus" aggressiv handeln. Kommt es zu Verletzungen, die auf Hundebisse zurückzuführen sind, bedeutet das jedoch nicht, dass der Hund automatisch von der Polizei getötet wird. Kleine Rangeleien unter Hunden sind normal und geschehen in der Regel ohne das Hinzuziehen der Polizei. Wird die Polizei involviert, kann diese entscheiden, ob es der zusätzlichen Einschätzung eines Tierarztes bedarf. Erst wenn dieser das Tier als grundsätzlich gefährlich einstuft, kann er das Tier einschläfern. Allerdings: Bisher ist kein Hund eines Touristen in Gewahrsam genommen und eingeschläfert worden. Auch wurde bisher kein einziger Hund eines Touristen aufgrund einer Beißerei gemeldet.

Im neuen Hundegesetz bleibt aller Voraussicht nach das Verbot von 13 Rassen bestehen, wonach das Halten und Einführen dieser „Kampfhunde“ (und ihrer Mischlingsvarianten) verboten ist, weil die zuständigen Behörden diese als besonders gefährlich einschätzen.

Da das Reisen mit dem Hund nun für viele Dänemarkurlauber sehr viel entspannter sein dürfte, macht das DOGandTRAVEL Magazin mit der Reportage "Dänemarks Nordseeküste im Winter: Ferienhaus-Urlaub zur ‚falschen‘ Jahreszeit“, schon einmal Lust auf Hundurlaub im Nachbarland.

www.dog-and-travel.com

Bankverbindung:
Commerzbank AG
Konto: 210 58 07 00
BLZ: 100 400 00

Amtsgericht
Berlin-Charlottenburg
HRB 150109 B
Firmensitz: Berlin

Maienstr. 5
10787 Berlin
Tel.: +49 (30) 39 74 99 94
Fax: +49 (30) 39 74 99 95

Geschäftsführung:
Thomas Purz



DOGandTRAVEL ist der erste und einzige deutschsprachige Mix aus Reise- und Hundemagazin. Hauptinhalt sind Hunde-Reisereportagen und Portraits hundefreundlicher Hotels und Ferienhäuser. Prominenteninterviews, Tipps zur Hundegesundheit und Buchempfehlungen runden das Zeitschriftenkonzept ab. DOGandTRAVEL erscheint seit Mai 2013 vierteljährlich im Geschäftsbereich Verlag der Medienmanagement Berlin GmbH in einer Auflage von 25.000 Stück und ist im deutschsprachigen Zeitschriftenhandel (D, A, CH) zum Copypreis von 4,50 Euro erhältlich.

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen:

Thomas Purz (Chefredakteur DOGandTRAVEL Magazin)
thomas.purz@dog-and-travel.com – Tel. 030 39 74 99 94

Bankverbindung:
Commerzbank AG
Konto: 210 58 07 00
BLZ: 100 400 00

Amtsgericht
Berlin-Charlottenburg
HRB 150109 B
Firmensitz: Berlin

Maienstr. 5
10787 Berlin
Tel.: +49 (30) 39 74 99 94
Fax: +49 (30) 39 74 99 95

Geschäftsführung:
Thomas Purz